SV Ü

Ball-Geflüster

Die Vereinszeitung des SV Übermatzhofen e.V

6. Ausgabe

SV Ü

Händie hoch

Ach je, was soll man schreiben in dieser fußballosen Zeit, nur ein bißchen Vorbereitung, mit viel Rennen bei schlechtem Wetter, keine Sensationen, einfach langweilig.
Zum Glück hat sich jetzt die große, weite Welt bis nach Ü'hofen verlaufen, egal wo man hinsieht, überall piepst sich die "Jugend" ihre SMS'en zu. Bisweilen wird nur noch mit halber Kraft und einer Hand Karten gespielt, da mit rechts natürlich immer auf dem Spielzeug getippt werden muß um dem Nachbartisch sein Glück mitzuteilen.
Anfangs hat dies, uns konservative Normaltelefonierer, schon genervt und wollten eine handyfreie Zone für unsere altehrwürdige Hütte erwirken. Doch zu spät, jetzt sind wir in der Minderheit und würden in jeder Abstimmung unterliegen. Bleibt zu hoffen das mit der Zeit der Spieltrieb durch den Nutzen der mobilen Telefonie ersetzt wird, manchmal wird auch jetzt schon durch das Handy gesprochen.

Jetzt zurück zu den ernsten Dingen des SVÜ-Lebens, kurz vor Redaktionsschluß ist noch eine wichtige Information eingegangen, die nicht unerwähnt bleiben sollte: unser Trainer Heinz Zahlbaum wird zu Saisonende sein Amt niederlegen, da die zeitliche Belastung mit der langen Anfahrt, einfach zu groß ist. Aus dem gleichen Grund wird uns unser langjähriger Torwart Uwe Dumbsky verlassen, der kürzlich nach Laubenzedel umzog.
Sicher, beide werden eine Lücke hinterlassen die schwer zu schließen ist, doch wer unseren Spartenleiter Andy Köhler kennt, der weiß daß es nächste Saison mit Sicherheit genauso erfolgreich weitergehen wird.

Thomas Lechner

SPORT- UND VEREINSFÖRDERUNG

Wir tun was für
STANDORT•HIER

Ihre Sparkasse

---

modl

Automatisierungstechnik

Modl GmbH, Langenaltheimer Str. 5-9, 91788 Pappenheim
Telefon 09143/603-0, Fax 09143/603-12

Kurzzusammenfassung des Vorbereitungsprogramms der ersten Mannschaft des SVÜ

Wie meistens in der Wintervorbereitung, so sind auch heuer wieder etliche Spiele ausgefallen. Nur zwei von fünf geplanten Partien konnten gespielt werden.

SV Übermatzhofen - Vfl Treuchtlingen 3 : 2

Torschützen:	Heiko Stretz	2 Tore
	Bernd Hörauf	1 Tor

Gegen den eine Klasse höher spielenden Vfl konnte unser SVÜ in der ersten Halbzeit bei starkem Schneetreiben gut mithalten und ging klar in Führung. In der zweiten Hälfte wurde der Vorsprung über die Zeit gezittert.

SV Übermatzhofen - SV Westheim 5 : 1

Torschützen:	Daniel Manger	2 Tore
	Heiko Stretz	1 Tor
	Ugur Sagir	1 Tor
	Bernd Hörauf	1 Tor

Der in der Parallel-Kreisklasse gemeldete SV Westheim spielte in der ersten Halbzeit munter mit und hielt die Partie ausgeglichen. In der zweiten Halbzeit war dann fast ein jeder Schuß ein Treffer und die Westheimer verloren damit ein par Tore zu hoch.
Bemerkenswert war noch, daß bei diesem miesen naßkalten Wetter doch so viele Zuschauer den Weg zum Sportplatz fanden.

SchmidtkonZ

FENSTER · TÜREN
INNENAUSBAU
91790 Bergen
Reuther Straße 22
Tel. (0 91 48) 8 79
Fax (0 91 48) 6 15

- *Fenster*
- *Holz-Alu-Fenster*
- *Haustüren*
- *Zimmertüren*
- *Wintergärten*
- *Holzgeländer*
- *Massivholz-Küchen u. -Möbel*

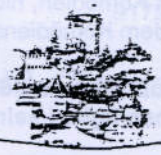
Ideen aus Holz,
Planung
und
Beratung
vom
Meisterbetrieb

Spielerportraits

Wenn ein Spieler für einen Verein 100 oder 200 Spiele ableistet, ist das noch nichts besonderes. Werden es dann 300 oder gar 400, ist das schon eine stolze Leistung! Stehen aber 500 oder gar 600 Spiele zu Buche, muß man schon von außergewöhnlich und bemerkenswert sprechen, denn solch eine Anzahl von Spielen ist nur dann zu erreichen, wenn man ohne Unterbrechung über Jahrzehnte einem Verein angehört und ohne größere Verletzungspausen Sonntag für Sonntag die Fußballstiefel schnürt. Die beiden nun folgenden Spieler haben die astronomische Zahl von 600 bereits passiert und steuern schon stark die Marke von 650 an.

Name:	**Peter Hetschger**
Alter :	37 Jahre
Wohnhaft:	Übermatzhofen 52
Erlernter Beruf:	Maurer
Derzeit ausgef. Tätigkeit:	Fertigteilmonteur
Hobbys:	Fußballspielen und -sehen, Mensch-Ärgere-Dich-Nicht und Schafkopf spielen Sammeln von Modell-autos im Maßstab 1:18;
Wie würde ich mich beschreiben?	Zuverlässig, verantwortungsbewußt, hilfsbereit
Bin ein Fußballfan vom:	"Club"
Erste Paßausstellung:	14.10.1981
Anzahl der Spiele:	**620** (Stand 14.11.99)
Position:	Libero oder Mittelfeld;
Größter sportl. Erfolg:	Aufstieg in die B-Klasse 1990/91, sowie 1994/95;
Spielführer:	schon mehrere Jahre in der 2. Mannschaft!
Rote Karten?	Keine! Warum auch?
Gelb/Rote Karten?	Ebenfalls keine! Zeugt von Souveränität!
Gelbe Karten?	"Des warn scho a baar!"
Sportliches Ziel:	"Jetzt greif i die 700 an"; "Mit der Reserve vorne mitspielen."
Funktionär:	Beisitzer in der Vorstandschaft des SV.
maßgeblich beteiligt am:	Bau des neuen Fußballfeldes, der Flutlichtanlage, des Gerätehauses, der Verbindungsstraße zum Sportgelände, dem Bau des Getränkemarktes und bei unzähligen Arbeitseinsätzen rund um den SVÜ.

Bitte umblättern



Zum Lindenwirt

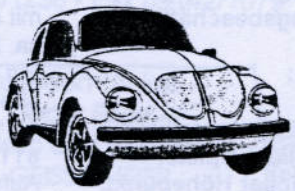
Pächterin:
Hannelore Schramm
Schützenstraße 11
91788 Pappenheim
Tel. 09143 / 6512

Gemütliche Gasträume
Biergarten mit Blick auf die Burg
Fränkische Küche
Fremdenzimmer

Dienstag Ruhetag

Bingo!,

Ob Reifen oder ganze Autos,



Helmut Rudat
Hahnenkamm 19
91757 Treuchtlingen
Tel. 09142/5766

Spielerportraits Fortsetzung

Lieblingsessen:	Leber mit Reis
Was mag er gar nicht?	Spinat und Bayern – Fans!
Lieblingssendung:	Mr. Bean, bevorzugt Komödien, nicht zu verwechseln mit dem Komödienstadl;

Abschließend ist zu sagen: **Jeder Verein kann nur froh und dankbar für solch ein Vereinsmitglied sein! Und das sind wir!**

Recherchen und Bericht: Andreas Köhler

Ein weiterer Spieler des SVÜ, der jenseits der magischen 600 schwebt, ist unser Goalgetter Frieder Müller. Kennen Sie in näher? Wenn nicht, dann aufgepaßt!

Name:	**Friedrich Müller**
Rufname:	Frieder
Bekannt unter:	Schnuffi
Alter:	39 Jahre
Wohnhaft:	Übermatzhofen 81
Verheiratet seit:	1983
Mit:	seiner Frau Gabi
Kinder:	Lisa, 6 Jahre
Erlernter Beruf:	Zimmermann
Ausgeübte Tätigkeit:	"Chef" bei Audi
Hobbys:	Fußball, Rollerfahren, Computer
Lieblingsgericht:	Sauerbraten, Schweinebraten, "alles, wozu es Soßen gibt", Suppen jeglicher Art
Hausarbeit:	völlig fehl am Platz, ist im Haushalt zu fast nichts zu gebrauchen!
Lieblingssendung:	Fußball, Sportsendungen aller Art
Lieblingsbeschäftigung:	mit der Fernbedienung umschalten, ca. 2000 mal am Abend!
Traum:	Ein Wohnmobil! Und dann ab nach Amerika oder ein Trip durch Europa!
Erste Paßausstellung:	14.10.1981
Anzahl der Spiele:	**611** (Stand: 13.02.2000)
Sportlicher Höhepunkt:	Aufstieg in die B-Klasse 1991, 1995, 1999

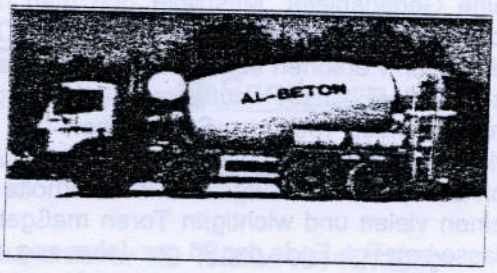
Bitte umblättern

AL - BETON

91792 Ellingen - Stopfenheim

Altmühl - Transportbeton GmbH & Co. KG

Telefon 09141 / 8693-19
Fax 09141 / 8693-70



Zweigwerk Dietfurt
Telefon 09142 / 8298

Kies-, Splitt-, Stahlfaser-
und Liapor- BETON

Wir liefern auch Material:

Sand, Kies und Splitt, mit Fahrmischer und Förderbandmischer

Metzgerei Geißelmeier GmbH

- Original fränkische Spezialitäten
- Schlachtvieh nur aus nähester Umgebung
- Buffet- und Braten-Service

Hauptstraße 40 - Treuchtlingen - Tel. 09142/1238 - Fax 09142/1079

Zu jedem Anlaß -
Jeder Feier -
Fleisch und Wurst von
GEISSELMEIER

Und nun noch ein kurzer sportlicher Werdegang, des einst so gefürchteten Goalgetters Frieder Müller:
Wie sein Freund und Sportkamerad Peter Hetschger, hält unser Frieder seit nunmehr über zwei Jahrzehnten, seine Knochen für den SV Übermatzhofen hin.
Er war in den 80ger Jahren, in der damaligen C-Klasse, ein gefürchteter Torjäger und man konnte fast wöchentlich seinen Namen in der hiesigen Zeitung lesen. Sein Eifer war manchmal, ja fast immer, so groß, daß seine Gegenspieler, Mitspieler und man höre uns staune, auch die Schiedsrichter, kein leichtes Spiel mit ihm hatten. Er motivierte diese genannten Personen sehr oft mit nicht gerade feinfühligen Worten, so daß es öfters lautstark auf dem Spielfeld zuging.
Im November 1987, im Spiel gegen den BV Bergen, wurde unser Frieder so hart gefoult, daß er sich eine schwere Knieverletzung zuzog, von der er sich nur langsam wieder erholte. 1990 und 1995 war er mit seinen vielen und wichtigen Toren maßgeblich am Aufstieg in die B-Klasse beteiligt. Ende der 90 ger Jahre zog sich unser "Schnuffi", wie er von allen liebevoll genannt wird, aus Altersgründen aus der 1.Mannschaft zurück, um jüngeren Spielern Platz zu machen. Unter unserem Reservecoach Klaus Rührseitz mischt er nunmehr die Gegner der Reservemannschaften auf und trotz seiner fast 40 Jahren hat er von seinem spielerischem Können noch nicht viel eingebüßt. Dies ist auch unserem Trainer Heinz Zahlbaum aufgefallen, der ihn "über Nacht" wieder in den Kader der 1.Mannschaft nominiert hat. Dort treibt er nun im offensiven Mittelfeld sein Unwesen und versucht die gegnerische Hintermannschaft zu verwirren. Wenn ihm dies nicht gelingt, dann verwirrt er zumindest seine Kameraden! Aber so ist er halt, unser Schnuffi!

Wir wünschen beiden weiterhin noch viele Tore und vor allem heile Knochen und sagen

Vielen Dank !

Recherchen: Armin Müller

Bericht: Andreas Köhler

Der Spezialist für Ihre Füße
Orthopädie-Schuhtechnik

Leinweber

- Orthopädische Schuhe
- Einlagen
- Orth. Zurichtungen
- Gummistrümpfe
- Bandagen
- Sporteinlagen

Weißenburg · An der Schanzmauer 16 · Telefon 09141/72930
Pappenheim · Deisingerstraße 3 · Telefon 09143/335

• Pflanzen • Kränze • Blumen

Pfiffige Sträuße

aus freundlich, fachlicher Hand bekommen Sie bei

Blumenstudio S. Held

Pappenheim • An der Altmühlbrücke • Tel. (09143) 18 41
Langenaltheim • Untere Hauptstraße • Tel. (09145) 16 40

• Pflanzen • Kränze • Blumen

Neues vom SVÜ

Wußten Sie eigentlich, daß ...

unser Vereinsmitglied und treuer Fan, Fritz Wenderlein, vor kurzem seinen 70. Geburtstag feiern durfte und beide Mannschaften zum Schaschlikessen einlud?
Nachträglich alles erdenklich Gute und Herzlichen Dank!

☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆

der Faschingsball der drei Ortsvereine mit 95 zahlenden Besuchern hervorragend angenommen wurde?

☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆

sich der Termin für die diesjährige Jahreshauptversammlung auf Samstag, 06. Mai verschoben hat?

☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆

unser Torhüter Uwe Dumbsky, wohnhaft in Laubenzedel (zwischen Gunzenhausen und Muhr am See) zum Training oder Spiel mindestens 80 Kilometer unentgeltlich für den SVÜ zurücklegt?

☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆

Marco Scholz den Ruf eines mächtigen Vereinfunktionärs nicht widerstehen konnte, den Verein in der Winterpause verließ und zur TSG Pappenheim überwechselte?

☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ ☆

mit Bastian Schwegler aus Langenaltheim (der Sohn unseres Sportkameraden Johann Schwegler), bereits Ersatz für diese Position gefunden wurde?

FINANZBETREUUNG & GENERALAGENTUR DER NÜRNBERGER

Norbert Wißmüller

Bankkaufmann und Vers.-Generalagent

UNABHAENGIG
KOMPETENT
GEBUEHRENFREI
OBJEKTIV
KUNDENORIENTIERT
MARKTGERECHT

rat und tat bei allen finanzfragen

BANKGESCHAEFTE
VERSICHERUNGEN
INVESTMENTFONDS
GELDANLAGEN
FINANZIERUNGEN
BAUSPAREN

BÜRORÄUME

Kanalstraße 13

91757 Treuchtlingen

☎ 09142/200 200

FAX 09142/200 201

ÖFFNUNGSZEITEN

Samstag - Donnerstag
NACH TERMINVEREINBARUNG

Freitag
10:00 Uhr - 20:00 Uhr
DURCHGEHEND

ZUSAMMENARBEIT DIE SICH AUSZAHLT

" Leo " – Was sagt der Schiedsrichter dazu?

Im " Schiedsrichter Echo ", Ausgabe 11, habe ich folgenden interessanten Artikel gelesen, den ich hier gerne noch einmal wiedergeben möchte.
Der Insider weiß es natürlich, trotzdem fragen sich viele Zuschauer immer wieder: Warum schreit Spieler A zu Spieler B in unüberhörbarer Lautstärke "Leo ", obwohl dieser Markus heißt, dieser auf die Seite geht, ihm Platz macht, wie es sich halt gehört, und Spieler A den Ball überläßt?
Solch eine Situation wiederholt sich in einem Fußballspiel in einer gut abgestimmten und eingespielten Mannschaft 20, 30 oder noch mehrere Male!
"Leo" – und alle wissen wer gemeint ist! Weder der Nachbarhund noch ein Mitspieler namens Leopold, den es eh meistens nicht gibt. In den letzten Jahren entwickelte sich das Wort "Leo" für alle Spieler zu einem festen Begriff.
Mitspieler verständigen sich mit diesem Wort untereinander, daß der Spieler den Ball übernehmen will, der "Leo" ruft. Ein "Leo – Ruf" vom Torwart heißt für den Mitspieler, daß er den Ball ihm überlassen soll. Vergleichbar ist das Wort "Leo" mit dem Wort "Lass" der früheren Jahre, was richtigerweise genauso abgepfiffen wird wie "Hab ich".
Für uns Spieler stellt sich jetzt die Frage, ist der "Leo – Ruf" erlaubt!? Immer wieder beklagen sich Spieler , Trainer und Vereinsfunktionäre , daß die Schiedsrichter diesen Ruf unterschiedlich auslegen und unterschiedlich entscheiden. Zahlreiche Beispiele könnte ich hier jetzt anführen !!!
Auch unter den einzelnen Schiedsrichtern sind unterschiedliche Meinungen vorhanden! Schon komisch, für jedes Vergehen gibt es im Fußballsport Regeln, aber gerade in diesem Fall pfeift jeder so, wie er denkt! Normalerweise ist das Ganze auch nicht so tragisch, wenn es dann aber einen indirekten Freistoß aus sieben Meter Torentfernung gibt, wird es schon problematischer und man stelle sich vor, Du verlierst dann auch noch durch dieses Tor mit 1:0! In der Haut des Schiedsrichters möchte ich in dieser Situation nicht stecken!
Eine eindeutige Stellungnahme des Schirilehrwartes Eugen Strigel lautet:
"Leo" ist grundsätzlich erlaubt und für einen Schiedsrichter besteht keinerlei Veranlassung einzugreifen oder gar eine gelbe Karte zu zeigen. Es gibt viele Schiedsrichter, die auf dem Standpunkt stehen, da es keinen Spieler mit dem Namen Leo in der Mannschaft gibt, lasse ich diesen Ruf nicht zu.
Dies ist falsch!!!

Ein Schiedsrichter soll nur dann einschreiten, wenn mit dem Zuruf ein Gegenspieler unsportlich getäuscht werden soll.

In diesem Fall ist neben dem indirekten Freistoß auch die gelbe Karte unbedingt erforderlich.
In allen anderen Fällen ist aber gegen den Zuruf "Leo", was auch für "Lass" und "Hab ich" und vergleichbare Zurufe an Mitspieler gilt, nichts einzuwenden!"

(Eugen Strigel in der DFB-Schiedsrichterzeitung März/April 1999)

So, jetzt wissen wir es, weil wir den Bericht gelesen haben! Aber was ist mit dem A-Klassenschiedsrichter , der nur ab und zu mal ein Spiel leitet und die monatliche Pflichtsitzung der Schiedsrichter ein Fremdwort ist? Bei dem oben erwähnten ominösen 1 : 0 wird man schriftlich Einspruch einlegen und ein paar Tage später wird in der Urteilsbegründung des Kreis – Sportgerichts stehen: Einspruch wegen Tatsachenentscheidung des Schiedsrichters abgelehnt!

Ärger, nichts wie Ärger und das alles nur wegen diesem kurzen Wort " Leo"!!!

Bericht: Andreas Köhler

Mit Schwäbisch Hall...
...gehen Sie schnell in Führung.

Bezirksleiter

Christian Schöppl

Am Lohweg 11
91870 Solnhofen
Tel.: (09145) 837477

„Die Finanzierung der *eigenen vier Wände* sollte einem so leicht wie möglich gemacht werden."
Wir helfen Ihnen dabei.
Informieren Sie sich.

Im Finanzverbund der Volksbanken Raiffeisenbanken

Schwäbisch Hall
Auf diese Sterne können Sie bauen

Faschi
20

Nun war dies bereits der dritte Faschingsball, nach der Pause und dem damals sehr umstrittenen Wiederbeginn. Doch der Erfolg aller dreier Veranstaltungen hat unseren Faschingsball wieder zu einem der wichtigsten gesellschaftlichen Ereignissen im Dorf werden lassen.

„Toller Einfall, Puppe, dieses SR - Selbstbedienungs-Revier!"
„Langsam, mein Junge, das heißt Straf-raum!"

Die 95 zahlenden Besucher ermöglichten es wiederum die Kosten zu decken, was ja bei einer Vereinsveranstaltung auf jeden Fall gewährleistet sein sollte.

Nach der Eröffnung durch den 1. Vorstand Helmut Hörauf, begann unser Musiker "Noldi" unermüdlich zum Tanz aufzuspielen. Bis spät in die Nacht hinein wurde das Tanzbein geschwungen.

Die Höhepunkte des Abends waren dann die Auftritte

☺ unserer **Hausfrauen**,

☺ von **Heidis Tanzmäusen**,

☺ und einer **Showgruppe aus LA**.

ngsball
00

Besonders erwähnt werden muß noch unser Showmaster Hans Schwegler, der wie ein Profi die Moderation übernahm und die Maskenprämierung durchführte.

Übrigens, auf die Vorführung des vom Kameramann Bernd Fackler gedrehten Videos freue ich mich schon jetzt.

Bericht und Bilder: Thomas Lechner

Restaurant RHODOS
Griechische Spezialitäten
Fam. Chatzileri

Alexander-Beck-Straße 1
91788 Pappenheim
Tel. 0 91 43 / 83 69 33

Motorrad Verleih
KOWALZIK

Motorradfahren im Altmühltal

- Motorräder mit 125 ccm
  (zu fahren mit FS-Klasse III vor 1980)
- Motorräder von 34 bis 98 PS
- geführte Motorrad-Touren

VW-Bus-Vermietung
ständig ca. 10 Busse zur Auswahl

Tel. Voranmeldung unter
09145 / 1004 oder
0172 / 85 43 665

Hochholz
b. Solnhofen

Im Archiv gekramt

Neue Serie " **SVÜ – Highlights**", diesmal **DFB – Pokalrunde 1988**

Zwölf Jahre ist es nunmehr her, daß der SVÜ, auch über die Grenzen hinaus, sportlich positiv in Erscheinung trat, und zwar im DFB – Pokal.

In Runde eins traf man auf den VFB Mörnsheim, den man ein 2 : 2 abtrotzen konnte. Man darf nicht vergessen, Mörnsheim war zu dieser Zeit ein heißer Aufstiegsanwärter in die B – Klasse. Da der SVÜ die Gastmannschaft war, kam man automatisch eine Runde weiter. Der nächste Gegner, die DJK Dollnstein, war kein geringerer Brocken, gegen den B – Klassen Absteiger stand der SVÜ abermals vor einer schweren Aufgabe. Mit einem klaren 3 : 0 ließ man aber nichts anbrennen und so stand die Scholz – Elf in Runde 3. In dieser Runde mußte man zur B – Klassenmannschaft nach Unterwurmbach, die auch mit 3 : 1 aus dem Weg geräumt wurde. Die Freude war natürlich riesig groß, immerhin stand man schon in Runde 4.

Der Fußballgott war in dieser Pokalrunde rot – weiß gekleidet, denn in Runde 4 bekamen wir auch noch ein Freilos, das mühelos die nächste Runde bedeutete. Das Los fiel auf den damaligen Landesligisten TSV Katzwang, der auch noch Heimrecht hatte. Dies muß man sich einmal vorstellen, die kleine 200 Seelengemeinde in Runde 5 und dann gegen solch einen Hochkaräter. Die Vereinsführung beschloß, zu diesem Spiel mit dem Bus zu fahren, um unseren Fans für diese Strecke eine Mitfahrgelegenheit zu bieten. Bei hochsommerlichen Temperaturen traf man dann gegen 14.00 Uhr ein und die Scholz – Mannen waren erstaunt, als sie sahen, daß die gegnerischen Spieler auf Massagebänke lagen und eigentlich optimal vorbereitet wurden. Wir dagegen gingen als erstes ins Vereinsheim, um unseren Durst zu löschen. Das Spiel war in den Anfangsminuten recht vielversprechend, doch einige zweifelhafte Schiedsrichterentscheidungen zugunsten des Gegners machten unsere wenigen Torchancen zunichte. Der weitere Verlauf war dann doch sehr einseitig und man mußte sich mit einer Packung von 13 : 0 geschlagen geben.

Nichts desto trotz wurde nach dem Spiel kräftig und ausgelassen gefeiert, denn unser Motto lautete: Dabei sein ist alles!

Dies war der erste große Erfolg in der Vereinsgeschichte des SVÜ und ich verspreche Euch, nicht der letzte.

Fortsetzung folgt!

Recherchen: Armin Müller
Bericht: Andreas Köhler

Schloß-Apotheke

Gerhard Durner · Marktplatz 2
91788 Pappenheim · Telefon 0 91 43 / 15 00

SEIT 175 JAHREN IHRE MEDIKAMENTE
AUS DER

Hoechstetter-Apotheke

91788 Pappenheim
Telefon 0 91 43 / 8 33 30

Helga Daeschler

Schreibwaren · Bücher

Deisingerstraße 5 · Telefon 0 91 43 / 2 85
91788 Pappenheim

Wie sieht`s mit ihrem Langzeitgedächtnis aus oder sagt schon ab und zu "Herr Alzheimer" Guten Tag?

1. Welcher Klub aus der früheren DDR gewann als einziger einen Europapokal?
   a) VfB Leipzig
   b) Dynamo Dresden
   c) 1. FC. Magdeburg

2. Welchem Stürmer wurde vor laufenden TV Kameras vom Gegner der Oberschenkel aufgeschlitzt?
   a) Ewald Lienen
   b) Alan Simonson
   c) Dietmar Jakobs

3. Mit welchem südländischem Klub gewann Paul Breitner drei Meistertitel?
   a) Real Madrid
   b) Atletico Madrid
   c) FC Barcelona

4. Mit welchem Verein schnupperte Rudi Völler erstmals Bundesligaluft?
   a) Kickers Offenbach
   b) Werder Bremen
   c) TSV 1860 München

5. Wer schlug Flanken, deren Flugbahn die Form einer Tropenfrucht annahm?
   a) Paul Breitner
   b) Manfred Kaltz
   c) Bernd Hölzenbein

Lösungen auf Seite 29.

WOHNEN und mehr !!!

Finden Sie auf über 4.000 qm
Ausstellungsfläche
Wohnzimmer, Schlafzimmer
Küchen, Badmöbel, Polstermöbel
Jugendzimmer, Schulzimmer
Matratzen, Parkettböden
und vieles mehr

für Ihr gemütliches Zuhause

MÖBEL
RACHINGER
Wohnen auf den Punkt gebracht

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.	9 - 18 Uhr
Do.	9 - 20 Uhr
jeden Sa.	9 - 16 Uhr

Möbelhaus - Schreinerei - Zimmerei
Industriestraße 1 - 91807 Solnhofen - Tel. (09145) 467

Praxis für Krankengymnastik

CHRISTINE KUTSCHERA

Bahnhofstraße 8 Tel.: (09142) 201 201
91757 Treuchtlingen Fax: (09142) 201 202

Termine nach Vereinbarung

THERAPIEANGEBOT

- Krankenqymnastik
- Klassische Massage
- Extension
- Elektrotherapie
- Neurologische Krankenqymnastik (PNF)
- Manuelle Lymphdrainage
- Sportphysiotherapie
- Fangopackung
- Cranio-Sacrale-Therapie

Hätten Sie`s gewußt ?

Neun von zehn Zuschauern wissen es immer besser, wie der Schiedsrichter! Gehören auch Sie dazu?

1. Ein Auswechselspieler betritt unangemeldet das Spielfeld und nimmt am Spiel teil. Erst als er einen Gegner im eigenen Strafraum zu Fall bringt, bemerkt ihn der Schiedsrichter. Er unterbricht das Spiel. Wie lauten die Entscheidungen?
2. Ein Angreifer hat sich im Netzraum dem Abseits entzogen. Der Torwart konnte den Ball allerdings abfangen und wirft ihn aus Verärgerung dem im Netzraum befindlichen Gegner ins Gesicht. Ob der Angreifer den Torwart beleidigt hat, konnte der Schiedsrichter nicht feststellen. Entscheidung?
3. Strafstoß. Ein Mitspieler des Schützen betritt, bevor der Ball im Spiel ist, den Strafraum. Der Torwart lenkt den Ball zur Ecke ab. Entscheidung?
4. Ein Abwehrspieler verhindert durch ein Handspiel ein klares Tor, indem er den Ball über die Querlatte lenkt. Weder der Schiedsrichter, noch seine beiden Assistenten haben dieses Handspiel erkannt. In der anschließenden Spielunterbrechung bedrängen die Angreifer den Schiedsrichter, doch den Spieler, der das Handspiel begangen hat, zu fragen. Der Schiedsrichter tut dies und der betreffende Spieler gibt dieses Handspiel zu. Entscheidung?
5. Ein Auswechselspieler betritt das Spielfeld neben dem eigenen Tor und schlägt den Ball von der Linie. Der Torwart war bereits geschlagen. Entscheidung?
6. Bei der Ausführung eines Strafstoßes bewegt sich der Torwart von der Torlinie nach vorne, bevor der Ball im Spiel ist. Dadurch kann er den Ball abwehren. Der zu früh in den Strafraum gelaufene Angreifer nimmt den Ball auf und erzielt ein Tor. Entscheidung?

Auflösung auf Seite 29

Altersversorgung

Es ist nie zu spät für eine private Rente.

Mit der Generali-Privatrente schaffen Sie sich ein zweites finanzielles Standbein im Alter:

- Hochrentabel durch attraktive, einkommensteuerfreie Gewinnbeteiligung. Vergleichen Sie uns!
- Statt Rente auch Kapitalzahlung möglich: Sie bleiben flexibel.

Wollen Sie noch mehr wissen? Dann rufen Sie an.

Ihr Fachbetreuer:

Alex Laemmerer
Bgm.-Rukwid-Str 39
91788 Pappenheim
Tel. (09143) 1356
Fax (09143) 6143

Die Generali.
Wir stehen zu unserer Verantwortung.

GENERALI

Sonst nirgendwo, als bei

Atelier

Pico bello

erhalten Sie,

Änderungen und Anfertigungen im gesamten Textilbereich.
Wäsche für Damen, Herren und Kinder.
Gardinen in großer Auswahl.
Tischwäsche nach Maß, Frottierwaren und spezielle Berufskleidung.

Anita König & Birgit van der Gang
An der Altmühlbrücke 2, Pappenheim / Tel. + Fax 09143- 85449

Kennen Sie den?

Das ist hier die Frage und gewiß keine Einfache! Bei den abgelichteten Personen handelt es sich ausschließlich um Personen, die dem SVÜ in irgendeiner Weise verbunden waren oder noch sind. Sollten Sie in der Lage sein, daß Rätsel zu lösen und haben auch noch etwas Glück, winkt Ihnen ein

Gutschein im Wert von DM 50,-

im Getränkemarkt Übermatzhofen. Also Langzeitgedächtnis einschalten und die Lösung im Getränkemarkt abgeben.

Abgabeschluß ist Sonntag der 12. März.
Viel Spaß und vor allem viel Glück!!!
Bei mehreren korrekten Lösungen entscheidet das Los.

Name des Einreichers: _____

Lösung:

Bild 1 _____

Bild 2 _____

Bild 3 _____

Bild 4 _____

Bild 5 A _____

Bild 5 B _____

Bild 6 _____

Bild 7 _____

Früchte Riedl

Täglich frisch auf Ihren Tisch

Günther Riedl
Deisingerstraße 33
Telefon: 09143/476
91788 Pappenheim

R.T.V Service

R. Reuß
Graf - Carl - Str. 14
91788 Pappenheim

Tel.: 09143/85353
Fax.: 09143/85352

Unser starker SERVICE

Farbfernsehgeräte
Videorecorder
Hi-Fi - Geräte
Sat-Antennen
Digitales Fernsehen
Kabelanschluß
Handys

Beratung
Verkauf
Installation
Reparatur

Bild 1

Bild 2

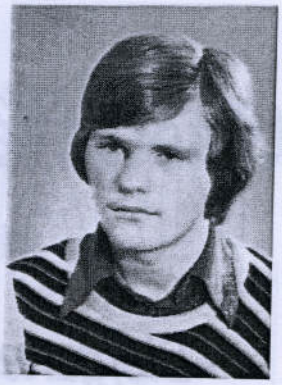


Bild 3

Bild 4

Bild **5**

Bild 6

Bild 7